

# Fehler Ventil Pumpe/Düse

**Beitrag von „Husky“ vom 11. August 2010 um 20:21**

Hi, ich schon wieder:

Neuer Tag, neues Glück: Vor zwei Tagen hat der Dicke ab und zu während der Fahrt geruckelt, ist jetzt häufiger geworden.

Habe mit dem Diagnosegerät einen Scan durchlaufen lassen:

2 Fehler werden angezeigt:

Motorelektronik 2

Fehler 18079 Ventil für Pumpe/Düse Zylinder 6 (N245):elektrischer Fehler im Stromkreis

Fehler 16690 - Zylinder 6:Verbrennungsaussetzer erkannt-p0306-000-

ansonsten alles fehlerfrei.

Frage: was könnte das sein?

Kann man feststellen, wie alt der Fehlereintrag ist?

Wo ist überhaupt der Zylinder 6 beim V10?

Ich stelle mir jetzt vor, mit dem Ohmmeter auf die Suche zu gehen,

Widerstand der Zuleitung messen, Kabel dabei bewegen.

Die Spule des Ventils messen, einen Vergleich zu einem anderen Ventil herstellen?

Gruss Franz

---

**Beitrag von „Marcus R.“ vom 12. August 2010 um 09:46**

Hallo Franz,

das Spielchen kenne ich noch von meinem letzten PumpeDüse VW Sharan. In dem Sharan Forum war das auch lange Zeit ein Thema.

Es gibt eben genau die zwei Möglichkeiten, dass zum einen eine Unterbrechung bzw ein hoher Widerstand in der Zuleitung sich befindet, zum anderen kann es je nachdem wie hoch die Laufleistung deines Dicken ist auch ein Aussetzer bzw Defekt des Ventils sein. Dann müssen jedoch gleich alle PD Elemente getauscht werden, zumindest war das damals die Erfahrung im SGAF (ich weiß sind nur 4 Zylinder) Wir hatten dort damals zwei Taxler die mit Laufleistungen

über 200tkm diese Probleme hatten sowie ein Paar Aussendienstler die ebenfalls dieses Spiel hatten.

Der taxler hat zu Anfangs versucht nur einzelne Elemente zu tausche und musste dann feststellen dass innerhalb weniger Wochen nacheinander die anderen ebenfalls kaputt gingen.

Schau dir aber zuerst mal die Übergänge der Zuleitungen an, da würde ich zumindest den Fehler suchen

---

### **Beitrag von „Husky“ vom 12. August 2010 um 17:28**

Hallo Markus,

danke für die Antwort, dann bin ich ja bei der Fehlersuche auf dem richtigen Weg...hoffe mal, dass es an Kabel oder Stecker liegt.

Falls nicht , würde mich interessieren: warum dürfen einzelne Pumpe-Düse nicht ausgetauscht werden?

Ich könnte mir vorstellen, dass die untereinander irgendwie kalibriert sind, aber warum dann die anderen defekt werden sollen, kann ich mir nicht erklären?

Weiss da jemand genaues?

Möchte nicht alle 10 tauschen, wenn ich an den Neupreis von einem denke...mir wird ganz schlecht.

Bin aber noch guter Dinge, vielleicht doch "nur" das Kabel...

PS: ich müsste unbedingt noch wissen, welches der Zylinder 6 ist...

Gruss Franz

---

### **Beitrag von „Marcus R.“ vom 13. August 2010 um 12:06**

Ganz genau weiß ich es leider nicht, mich ereilte dieses Schicksal Gott sei Dank auch nicht.

Es hängt wohl irgendwie mit dem Verschleiss zusammen, denn ein neues Element ist wieder in der Lage mit einem Druck einzuspritzen den die anderen nicht mehr erreichen können durch Alter oder eben Verschleiß.

Dadurch sollen wohl die anderen Elemente schrittweise aufgeben.

Ich schau mal ob ich im SGAF noch die Threads finde und würde dir dann nochmal genauer

schreiben

Grüße Marcus

---

### **Beitrag von „Marcus R.“ vom 13. August 2010 um 12:16**

Lies dir mal diesen Link durch, dieser ist öffentlich erreichbar ohne sich im SGAF anmelden zu müssen, also denke ich darf ich diesen Link auch veröffentlichen.

<http://www.sgaf.de/content/austau...nderkopf-253304>

Ja ich weiß der hat nur 4 Zylinder 😊 aber zumindest bekommst du einen Eindruck was bei dir los sein könnte.

Grüße

---

### **Beitrag von „Husky“ vom 14. August 2010 um 06:37**

Hallo Marcus,

danke für den Link: Das ist genau mein Fehlerbild, speziell auch beim Kaltstart:er springt an, schüttelt sich kurz und geht dann aus.

Beim 2.Anlassen läuft er dann.

Ich geh heute mal mit dem Ohmmeter raus, bin mal gespannt.

Gruss Franz